

1 Antrag: Jugendquote in der SPD

2

3 **Eine Jugendförderung in der Partei festigen!**

4

5 **Antragsteller: Maurizio Graw**

6

7

8 **Die Juso-Unterbezirkskonferenz möge beschließen und als Antrag in den Parteitag des SPD**

9 **Unterbezirks Oberhausen einbringen:**

10

11 Die SPD Oberhausen führt zur Förderung des politischen Nachwuchses eine weiche Jugendquote  
12 von 15 % ein. Diese findet Berücksichtigung bei der Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten  
13 jeweils für die drei Bezirksvertretungen, für den Rat der Stadt und für Parteifunktionen auf  
14 Unterbezirksebene. Diese Regelung gilt für Genossinnen und Genossen im Alter von 18 - 35 Jahren  
15 und wird wie die Frauenquote gehandhabt.

16 Den Ortsvereinen wird empfohlen diese Regelung zu übernehmen.

17

18 **Begründung:**

19

20 Die Förderung des politischen Nachwuchses muss innerhalb der SPD eine zentrale Rolle  
21 einnehmen und zum Selbstverständnis der gesamten Partei gehören.

22 Der demographische Wandel wird starke Auswirkungen auf die künftige Parteiarbeit haben. Schon  
23 heute ist in manchen Gremien oder Ortsvereinen eine erhebliche Überalterung festzustellen. Dies  
24 wird mittelfristig zu einer starken Fluktuation in sämtlichen internen als auch externen Gremien  
25 führen.

26 Der SPD Unterbezirk ist hier aufgefordert gegenzusteuern, denn eine starke Fluktuation ist das  
27 komplette Gegenteil von Kontinuität und gerade die Kontinuität hat die SPD in Oberhausen zu dem  
28 gemacht was sie ist.

29

30 Junge Menschen müssen in ihre Aufgaben herein wachsen und sie müssen Prozesse und  
31 Handhabung von Politik erlernen. Beides ist in der SPD Oberhausen unmöglich. Eine nachhaltige  
32 Politik erfordert es Junge Menschen einzubinden und den Lernprozess zu ermöglichen und aktiv zu  
33 begleiten, sodass stetig Nachwuchs nachrücken kann und ein großer Umbruch ausbleibt.

34 Da sich die Einbindung von politischem Nachwuchs traditionell als schwierig herausstellt, ist eine  
35 Jugendquote von 15 % ein adäquates Mittel um sich der großen Bedeutung dieser Aufgabe zu  
36 stellen.

37

38 Verschiedene Mentoringprogramme funktionieren leider ausschließlich, wenn die Abgeordneten  
39 und Funktionsträger diese auch wollen. Eine Durchsetzung dieser Programme durch einen Antrag  
40 auf dem Parteitag scheint den Jusos nicht zielführend.

41

42 Die Jusos sind der Auffassung, dass junge Menschen das politische Geschehen mit frischen  
43 Gedanken bereichern. Dies ist unverzichtbar, wenn eine Partei nicht total verkrusten möchte.  
44 Gremien, die generationsübergreifende Entscheidungen treffen, müssen auch personell alle  
45 Generationen abdecken. Es macht keinen Sinn, wenn über Bildung und andere jugendrelevante  
46 Themen gesprochen wird, aber niemand dabei ist, der einer betroffenen oder nahestehenden  
47 Generation angehört.

48

49 Die Politikverdrossenheit hat massiv zugenommen und betrifft insbesondere auch jüngere

50 Generationen. Auch und gerade hier konnte die SPD zuletzt nicht optimal überzeugen.  
51 Viele fühlen sich nicht vertreten und interessieren sich daher auch nicht mehr für das politische  
52 Geschehen. Eine solche Entwicklung ist schädlich für unser demokratisches System und muss  
53 daher gestoppt werden. Ein wichtiges Zeichen wäre es, auch junge Menschen an wichtigen  
54 Entscheidungen zu partizipieren, sodass junge Menschen nicht den Eindruck haben, dass nur die  
55 „grauen Herren“ über ihre Zukunft entscheiden, sondern auch Gleichaltrige mitbestimmen dürfen.  
56 Die Einführung eines Jugendparlamentes ist ein Schritt in die richtige Richtung, wenn es darum  
57 geht junge Menschen an die Politik heranzuführen, zu partizipieren und jugendpolitische Arbeit zu  
58 fördern. Dieser Schritt muss aber von der Partei weitergedacht werden, wenn es um die Förderung  
59 des eigenen Nachwuchses geht. Auch hier muss der politische Nachwuchs die Möglichkeit haben,  
60 in wichtige Fragen eingebunden zu werden, denn hier entscheidet sich mit aller Nachhaltigkeit, wie  
61 die SPD von Morgen aussieht.

62 Junge Menschen in- und außerhalb der SPD brauchen Identifikationspersonen ihres Alters. Sie  
63 müssen erkennen können, dass politisches Engagement sich lohnt.

64

65 Die Jusos sind ein eigenständiger sozialistischer und feministischer Richtungsverband aber auch  
66 Nachwuchsschmiede für die Sozialdemokratie. Viele hohe Entscheidungsträger der SPD in  
67 Oberhausen, NRW, Deutschland und der Europäischen Union haben eine Juso-Vergangenheit. Das  
68 unterstreicht, dass den Jusos auch für die Zukunft der Gesamtpartei eine herausragende Rolle  
69 zukommt.

70 Die Jusos sind sich darüber im Klaren und investieren seit vielen Jahren hohe Summen in Seminare  
71 und politische Bildung. In keiner anderen Arbeitsgemeinschaft und in keinem Ortsverein haben  
72 Mitglieder so viele Weiterbildungsmöglichkeiten wie bei den Jusos.

73 Daher ist es unsere felsenfeste Überzeugung, dass junge Menschen, die sich einige Jahre bei den  
74 Jusos stark engagieren, auch für Gremien innerhalb der SPD und für Mandate in Bezirksvertretung  
75 und Rat der Stadt absolut befähigt sind.

76

#### 77 **Fazit:**

78 Wir Jusos möchten, dass Jugendförderung in der SPD ernst genommen wird und konstruktiv  
79 angegangen und begleitet wird.

80 Die Gefahr eines radikalen Umbruchs ist weitaus größer, als die Einführung einer Jugendquote.

81 Die Einbindung des eigenen politischen Nachwuchses stellt zudem die Chance da, sich von unten  
82 auf zu erneuern. Erneuerung muss nicht immer heißen, dass etwas altes schlecht gewesen ist.

83 Erneuerung heißt hier, dass man sich an eine neue Generation anpassen muss, die Generation, für  
84 die heute bereits Politik für morgen gemacht wird. Und wer kann besser über Zukunft entscheiden,  
85 als diejenigen, den sie direkt betreffen wird?

86 Wir Jusos erhoffen uns, dass mit der Einführung der Jugendquote von 15 % eine Entscheidung  
87 getroffen wird, von der in der Zukunft die ganze Partei profitieren wird.

88

89